



## **Vilant Systems Oy und Swisscom Auto-ID Services AG legen ihre RFID-Aktivitäten zusammen**

**Helsinki, Finnland, und Bern, Schweiz – 23. Februar 2011 – Zwei wichtige Marktakteure im Bereich RFID-Dienste, Vilant Systems Oy, mit 150 Installationen in 20 Ländern einer der führenden RFID-Zulieferer in Europa, und Swisscom Auto-ID Services AG, der führende RFID-Anbieter in der Schweiz, haben die Zusammenlegung ihrer RFID-Aktivitäten beschlossen. Bereits in der Vergangenheit haben die Unternehmen als Partner zusammengearbeitet. Der RFID-Markt verzeichnet ein enormes Wachstum, daher trägt dieser Zusammenschluss zur weiteren Synchronisierung der Aktivitäten und der Stärkung der Marktpräsenz beider Gesellschaften bei.**

Im Rahmen der Transaktion verkauft Swisscom ihre Beteiligung an der Swisscom Auto-ID Services AG an Vilant Systems Oy. In der Folge wird Swisscom eine Minderheitsbeteiligung am Aktienkapital von Vilant Systems Oy halten. Das schweizerische Unternehmen wird unter der Marke Vilant tätig sein. Daher ändert sich der Name der Swisscom Auto-ID Services AG in Vilant Systems AG. Alle sieben Mitarbeitenden der Swisscom Auto-ID Services AG werden übernommen und den bestehenden wie auch neuen Kunden in der Schweiz weiterhin qualitativ hochwertige RFID-Dienste anbieten, da Vilant sein zentraleuropäisches Absatzgebiet ausdehnt.

Ab dem 1. Mai 2011 steht der Mitbegründer und Verwaltungsratspräsident von Vilant, Antti Virkkunen, an der Spitze der Vilant Systems AG. Der zweite Mitbegründer von Vilant, Ville Kauppinen, wird die Funktion des Chief Executive Officer von Vilant übernehmen. Der derzeitige CEO der Swisscom Auto-ID Services, Werner Friedli, führt die Geschäfte bis Ende April 2011 und geht dann in Pension.

«Wir verfügen über langjährige Erfahrung und einen umfangreichen Leistungsausweis bei der erfolgreichen Installation von RFID-Lösungen für grosse internationale Unternehmen wie etwa Nokia, ABB, Volvo und STX Europe», erläutert Ville Kauppinen, CEO und Mitbegründer von Vilant. «Swisscom



Auto-ID Services bringt zusätzliche Erfahrung und einen soliden Kundenstamm in Vilant ein. Zusammen verfügen wir in Zentraleuropa über eine stärkere Präsenz und können unsere Kunden mit örtlichen Ressourcen bedienen.»

Die RFID-Technologie bietet deutliche Verbesserungen bei der Effizienz des Materialflusses in der Supply Chain und im Asset Management. Seit der Gründung 2002 stellten diese beiden Bereiche einen Schwerpunkt von Vilant dar. Heute zählt Vilant mit einer Fünf-Jahres-Wachstumsrate von 980% zu den am schnellsten wachsenden Technologie-Unternehmen Europas.

Swisscom Auto-ID Services, eine Tochter der Swisscom AG, wurde im Oktober 2005 als Start-up-Gesellschaft gegründet. Heute ist die Swisscom Auto-ID Services der führende schweizerische Anbieter im Bereich von Auto-ID Lösungen mit Schwerpunkt auf RFID. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen Beratung, Realisierung und Betrieb. Zu den Kunden zählen u.a. Die Post, Migros, Swisscom und DHL.

### **Zur RFID-Technik**

RFID (Radio Frequency Identification) ist der Oberbegriff für Techniken, die mit Hilfe von Funkwellen miteinander in Verbindung stehende Objekte identifizieren. Diese Technologie erfährt eine ständig wachsende Nachfrage, da sie für die Optimierung der Supply-Chain, des Asset- und des Life-Cycle-Managements sowie zahlreiche andere Anwendungen entscheidende Vorteile bietet. Die gebräuchlichste Erkennungsmethode besteht darin, eine nur einmal vorkommende, ein Objekt kennzeichnende Seriennummer in einem an der Antenne angebrachten Mikrochip zu speichern.

Bern, 23. Februar 2011 / 11:00